

CEMproof® Injektionsleim

CEMproof® Injektionsleim eignet sich ideal zum Verpressen der Predimax® Injektionsschlauchsysteme sowie für Riss- und Hohlrauminjektionen

Ultrafein und sulfatbeständig

Zementsuspension zum Verpressen von Rissen und Hohlräumen. Zementsuspension zum Verfüllen.

Produkteigenschaften Injektionsleim

CEMproof® Injektionsleim ist sehr gut fließfähig, separiert nicht, erreicht eine hohe Eindringtiefe auch bei feinsten Rissen mit einem kraftschlüssigen Verbund zum umgebenden Beton oder Gestein.

CEMproof® Injektionsleim enthält keine Substanzen, die die Korrosion von Stahlbetonbewehrungen fördern. Er erhärtet hydraulisch und weist hohe Frühfestigkeiten, verbunden mit einer guten Haftfähigkeit, auf. Der erhärtete Injektionsleim ist wasserundurchlässig sowie wasser-, wetter- und frostbeständig. Unterstützt die Selbstheilung!

Produktkenndaten im Anlieferungszustand

Komponente A (Injektionsflüssigkeit):

Rohdichte: ~ 1,1 kg/dm³

Komponente B (Pulver):

Schüttdichte nach DIN 1060: ~ 1,0 kg/dm³

Farbton: grau

Güteüberwachung: Zusammensetzung und Qualität

Produktkenndaten der Zementsuspension:

Rohdichte Suspension: ~ 1,7 kg/dm³

Luftporengehalt: ~ 1 Vol.-%

Produktkenndaten nach Aushärtung:

Druckfestigkeiten: nach 7 Tagen > 5 N/mm²
nach 28 Tagen > 20 N/mm²

Anwendungsgebiete Injektionsleim

Injektionen von Rissen und Hohlräumen im Trocken-, Feucht-, Nass-, Unterwasser- und Untertagebereich sowie:

- Zum Verpressen von Predimax® Injektionsschläuchen, Rissen und Hohlräumen im Beton und Mauerwerk.
- Zur Verfestigung und Instandsetzung im Baugrund für Gebäudeunterfangungen und für Injektionen im Fels und Beton für Staumauersanierung und Bauwerkinstandsetzung. (Abdichtungs-, Sanierungs- und Injektionstechnik)
- Zum Verfüllen von Ziegelsplittbeton.

Verarbeitung Injektionsleim

Beide Komponenten sind gebrauchsfertig abgepackt. Komponente A im Kanister im Eimer liegend. Die Injektionsflüssigkeit (A) wird zum Bindemittel (B) gegeben und mit einem Kollidal-Mischer, u.U. auch Bohrmaschine mit Rührquirl, zu einem fließfähigen Mörtel hochtourig kolloidal gemischt. Der Injektionsleim wird sofort verpresst oder verfüllt. Als Injektionsgeräte sind z.B. Schneckenpumpen mit automatischer Druckbegrenzung bzw. Membranpumpen geeignet. Als Einfüllstutzen werden Bohrpacker und Klebepacker verwendet. Zu beachten: Verarbeitungstemperatur mind. 5°C, nicht bei gefrorenem Untergrund verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Erhärtungszeiten. CEMproof® Injektionsleim nicht mit anderen Werkstoffen mischen.

Hinweise

Bei Anwendung sind die handwerksüblichen Regeln und der Stand der Technik zu beachten.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Bohrmaschine, Rührquirl, Spezial-Mischgeräte (z.B. Beba-Zementleim-Mischer, 49632 Essen i.O.) Eimer, Injektions-Geräte, Packer (z.B. Desoi-Packer und -Geräte, 36148 Kalbach bzw. Polyplan-Packer und -Pumpen, 22439 Hamburg).

Reinigung der Werkzeuge im frischen Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform: Kunststoffeimer 10 kg
enthält 3,5 kg Injektions-Flüssigkeit (A)
und 6,5 kg Injektions-Bindemittel (B)

Verbrauch: Ca. 1,8 kg/l Hohlraum.

Lagerung: In Originalgebinden verschlossen und unvermischt bei kühl, jedoch frostfreier Lagerung mindestens 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können den aktuellen Sicherheitsdatenblättern entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.